



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Stadtplanung - Verwaltung Bezirk  
Ost (Stadtbezirk 13 und 16)  
PLAN-HAII-31V

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-22632  
Telefax: 089 233-24215  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 28 b  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

plan.ha2-31v@muenchen.de

I.

An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedensstraße 40

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
13.08.2019

Antrag auf Überprüfung zur Realisation der Erstellung eines Bebauungsplanes  
für das Planungsgebiet 1638 durch den Erwerb eines Teils des Grundstücks an der  
Ottobrunner Straße 3  
Antrag auf Überprüfung der Zustimmung aller Grundstückseigentümer im Planungsgebiet  
1638 als Voraussetzung zur Erstellung eines Bebauungsplanes

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06392 des Bezirksausschusses 16 - Ramersdorf-Perlach  
vom 06.06.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach wurde dem Referat für  
Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Die Mitwirkungsbereitschaft aller im Umgriff liegenden Eigentümerinnen und  
Eigentümer ist weiterhin die Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Verfahrens zum  
Bebauungsplan Nr. 1638.

Zur Erwirkung der Mitwirkungsbereitschaft, initiierte das Referat für Stadtplanung und  
Bauordnung 2016 eine weitere Informationsveranstaltung für die Eigentümerinnen und  
Eigentümer. Als Ergebnis gingen zwei Grundzustimmungen und zwei Ablehnungen aus den  
Randgebieten hervor. Von den verschiedenen Eigentümergemeinschaften entlang der  
Ottobrunner Straße erhielt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung überwiegend keine  
Rückmeldung. Einige Eigentümer signalisierten unter bestimmten Voraussetzungen Interesse  
an einer Mitwirkung. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sucht derzeit

„Kompromisslösungen“ unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange.

Der angestrebte Grundstückstausch mit \_\_\_\_\_ wäre ein weiterer Schritt in Richtung Bebauungsplanverfahrens.

Eine verbindliche bzw. zeitliche Aussage zur Umsetzung des Bebauungsplans lässt sich jedoch aufgrund der vielen betroffenen Eigentümer, z.T. auch Eigentümerwechsel, derzeit nicht treffen. Es wird aber als sinnvoll erachtet zur gegebenen Zeit eine erneute Informationsveranstaltung durchzuführen und vor dem Hintergrund des Flächentauschs die restlichen Eigentümerinnen und Eigentümer zur Mitwirkung zu überzeugen.

Unabhängig von der Realisierbarkeit des Bebauungsplanes Nr. 1638 ist eine große zusammenhängende Fläche im Eigentum der Stadt erstrebenswert und von großem Mehrwert.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 06392 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen